

# Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin

Ausschuss für Verkehr und Öffentliche Ordnung  
VII. Wahlperiode



Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin  
Fröbelstraße 17, 10405 Berlin  
Telefon 90295 - 5002 / 5003  
Fax 90295 - 6515  
E-Mail [bvv-buero@ba-pankow.berlin.de](mailto:bvv-buero@ba-pankow.berlin.de)  
Internet <http://www.berlin.de/ba-pankow/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/>  
Berlin, den 5. April 2016

## Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur Öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Verkehr und öffentlichen Ordnung ein.

**am Dienstag, 12.04.2016**

**um 19:30 Uhr**

**im Haus 6, Raum 227, Bezirksamt Pankow von Berlin, 10405 Berlin,  
Fröbelstraße 17**

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

- 1 Abstimmung über die Tagesordnung
- 2 Protokollkontrolle 16.02., 01.03., 15.03.2016 5 min
- 3 Verkehrsaspekte im Zusammenhang mit dem Neubauvorhaben Michelangelostraße 45 min
- 4 Straßenbahn M1: Gleisbau Schillerstraße 30 min
- 5 Bericht aus dem Bezirksamt und Nachfragen 20 min
- 6 Überwiesene Drucksachen
- 6.1 Verkehrsberuhigung im Lindenberger Weg im Ortsteil Blankenburg  
Drucksache: VII-1117 15 min
- 7 Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolfram Kempe  
Ausschussvorsitzender



**Drucksache  
der  
Bezirksverordnetenversammlung  
Pankow von Berlin**

VII-1117

**Antrag**

Fraktion der CDU;

Ursprungsdrucksachenart: Antrag,  
Ursprungsinitiator: Fraktion der CDUBeratungsfolge:

02.03.2016 BVV

BVV/ 038/VII

**Betreff: Verkehrsberuhigung im Lindenberger Weg im Ortsteil Blankenburg****Die BVV möge beschließen:**

Das Bezirksamt wird ersucht, die Verkehrssicherheit auf dem Lindenberger Weg im Pankower Ortsteil Blankenburg durch geeignete Maßnahmen zu erhöhen.

Hierbei sollen insbesondere folgende Punkte geprüft und ggf. umgesetzt werden:

1. Bauliche Maßnahmen:
  - a. Aufstellung von Barken und/oder Pollern zur Reduzierung der Fahrbahnbreite beidseitig versetzt,
  - b. Aufbringung von sog. Temposchwellen,
  - c. Einrichtung der Mittelinsel direkt am Knoten Karower Damm (derzeit lediglich farblich markiert)
2. Anordnung von Verkehrszeichen/Aufstellung von Dialogdisplays:
  - a. Einbahnstraßenregelung von der Mühlenstraße in Richtung Karower Damm,
  - b. Aufbringung von Markierungen „Tempo 30“ auf der Fahrbahn jeweils direkt am Karower Damm und der Mühlenstraße
  - c. Markierung eines Schutzstreifens am Rand der Fahrbahn mit einer Breite von mind. 1,50 m
  - d. Aufstellung von sog. Dialog-Displays jeweils einzeln in beide Fahrrichtungen

Darüber hinaus wird dem Bezirksamt empfohlen, sich mit dem zuständigen Abschnitt der Polizei in Verbindung zu setzen und auf eine verstärkte Überwachung der gefahrenen Geschwindigkeit auf dem Lindenberger Weg zu drängen.

Perspektivisch wird das Bezirksamt ersucht, den Straßennebenraum herzustellen und Verkehrsanlagen für Fußgänger und Radfahrer zu errichten.

Berlin, den 24.02.2016

Einreicher: Fraktion der CDU

Johannes Kraft

und die übrigen Mitglieder der CDU-Fraktion

Begründung siehe Rückseite

Ergebnis:

\_\_\_\_\_ beschlossen  
 \_\_\_\_\_ beschlossen mit Änderung  
 \_\_\_\_\_ abgelehnt  
 \_\_\_\_\_ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

<input checked="" type="checkbox"/>	EINSTIMMIG
<input type="checkbox"/>	MEHRHEITLICH
<input type="checkbox"/>	JA
<input type="checkbox"/>	NEIN
<input type="checkbox"/>	ENTHALTUNGEN

überwiesen in den Ausschuss für  
 zusätzlich in den Ausschuss für  
 und in den Ausschuss für

Verkehr und öffentliche Ordnung

federführend

**Begründung:**

Der Lindenberger Weg hat eine zentrale Erschließungsfunktion für das Wohngebiet zwischen dem Karower Damm auf der westlichen Seite, dem Bahndamm auf der nord-östlichen Seite und der Ziegelstraße/ Straße am Fließ auf der süd-östlichen Seite. Er dient zahlreichen Kindern und Jugendlichen als Schulweg, ist Arbeitsweg und schließt das genannte Wohngebiet an den ÖPNV an.

Da der Lindenberger Weg über keine hergestellten Nebenflächen (Fuß- und Radwege) verfügt, sind Fußgänger und Radfahrer darauf angewiesen, die wenig mehr als 4,50m breite Straße gemeinsam mit dem motorisierten Verkehr zu nutzen. Hierbei kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen, die auch auf die Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit zurückzuführen sind.

Um diese Gefährdungen künftig zu vermeiden, wird das Bezirksamt mit diesem Antrag ersucht, durch geeignete Maßnahmen in einem ersten Schritt sicherzustellen, dass die gefahrenen Geschwindigkeiten nicht über die zulässige Grenze hinaus steigen.

**Anwesenheitsliste**  
**Ausschuss für Verkehr und öffentliche Ordnung am: 12.04.2016**

Beginn: **19:30 Uhr**

Ende:

Unterschrift:

F. d. R. d. A.

Bezirksverordnete	Unterschrift	Vertreter
<b>Bartsch</b> , Achim - Piraten -	_____	
<b>Bechtler</b> , Cornelius - Bü 90/Grüne -	_____	
<b>Kempe</b> , Wolfram - Linke -	_____	
<b>Kraft</b> , Johannes - CDU -	_____	
<b>Rüdiger</b> , Ronald - SPD -	_____	
<b>Schnur</b> , Ute - Bü 90/Grüne -	_____	
<b>Schröder</b> , Roland - SPD -	_____	
<b>Schulz</b> , Kathrin - Linke -	_____	
<b>Stroh-Purwin</b> , Angelika - SPD -	_____	
<b>Szidat</b> , Mike - SPD -	_____	
<b>Tharan</b> , Almuth - Bü 90/Grüne -	_____	
Bürgerdeputierte	Unterschrift	Vertreter
<b>Retschlag</b> , Andreas - CDU -	_____	
<b>Sahn</b> , Thoralf - Linke -	_____	
<b>Schustakowski</b> , Francis - SPD -	_____	
<b>Schwarz</b> , Ronald - Bü 90/Grüne -	_____	
stellv. Bürgerdeputierte	Unterschrift	Vertreter
<b>Koppehl</b> , Lucas - SPD -	_____	
<b>Theune</b> , Theresa - Bü 90/Grüne -	_____	
<b>Zeihe</b> , Alexander - CDU -	_____	
BA-Mitglied	Unterschrift	Vertreter
<b>Kirchner</b> , Jens-Holger - Bü 90/Grüne - BzStR	_____	
<b>Dr. Kühne</b> , Torsten - CDU - BzStR	_____	

